

Die Natur im Wald

Aufruf zum Beobachten für Naturbegeisterte

[Hier **Stadt/Landkreis** einfügen]. Im Juni ist der Wald voller Leben: Pflanzen blühen, Insekten summen, Vögel ziehen ihre Jungen groß. Ein idealer Zeitpunkt, um die Artenvielfalt in [Stadt/Landkreis angeben] zu entdecken und eigene Naturbeobachtungen zu melden. [hier Name der Institution einsetzen] ruft gemeinsam mit dem LWL-Museum für Naturkunde des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), der Naturbeobachtungsplattform Observation.org und regionalen Partnern dazu auf, Funde über Observation.org oder die App ObsIdentify fotografisch zu melden und einzutragen. Die Meldungen fließen in den Wettbewerb „Arten-Olympiade 2026“ ein. Mitmachen können alle, die die Natur vor der eigenen Haustür erforschen möchten – das ganze Jahr über.

Wälder können extrem vielfältig sein. Unterschiedliche Waldtypen können Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten bieten und sich hinsichtlich ihrer Struktur, Vielfalt und Funktionen unterscheiden. Als Biodiversitäts-Hotspots sind tropische Regenwälder ganz weit vorne aber auch unsere heimischen Wälder bieten ein Bündel an Funktionen: Sie bieten Lebensraum, schützen den Boden, reinigen Wasser und wirken als Kohlenstoffspeicher. Den Menschen dienen sie als Erholungsorte oder zum Beispiel zur Holzproduktion. Die Artenvielfalt umfasst eine große Zahl an Pflanzen und Tierarten, Pilzen und Mikroorganismen. Um die Vielfalt der Wälder zu erforschen können Naturinteressierte ihre Beobachtungen bei Observation.org oder in der App ObsIdentify melden. Die Meldungen fließen in den Naturschutz und die Forschung mit ein.

Wer mehr über die Natur in unseren Wäldern erfahren möchte, kann vor Ort Gruppen von Naturschutzvereinen ansprechen oder Exkursionsangebote der Partner und Einrichtungen annehmen, bei denen man die Natur kennen lernen kann.

Hintergrund

Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „**Arten-Olympiade 2026**“ zeigen, zu der das LWL-Museum für Naturkunde in Münster zu Jahresanfang aufgerufen hat. Ob Pilz, Pflanze, Tier oder deren Spuren - die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das [Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie](#) der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der Stiftung der Sparda-Bank Münster.

Für Interessierte stehen Informationen zu dem Projekt „Arten-Olympiade 2026“ auf der Website bereit: www.arten-olympiade.lwl.org | www.bioblitz.lwl.org

Teilnehmende finden ihre Ergebnisse in der App ObsIdentify und Interessierte finden die Ergebnisse der Aufrufe auf Stadt-Ebene hier:

<https://observation.org/bioblitz/categories/d-landkreise-und-kreisfreie-stadte-2026/>

Fragen an: germany@observation.org